

EINE WELT?

Philipp Jung

SCHAU DICH UM, SCHAU DICH UM, MEIN FREUND, MEIN FEIND /
WAS IST ES SCHON, DAS FÜR IMMER BLEIBT? /NICHTS DAVON GIBT
ES FÜR GELD /NICHTS FÜR EINEN ALLEIN, DAS IST UNSERE WELT

NUR DESHALB GEHEN WIR
NUR DESHALB STEHEN WIR
JA NUR DESHALB – NUR DESHALB LEBEN WIR
SO VIELES – JA SO VIELES NEHMEN WIR
DIE FRAGE IST DOCH BLOSS,
WANN GEBEN WIR?

AFRIKA – EIN WORT, DAS FÜR ARMUT STEHT
UMWELTSCHUTZ – EIN WORT, BEI DEM MAN GLEICH WIEDER GEHT
EBOLA – ICH KANN DOCH SOWIESO NICHT HELFEN

DIE AUSREDEN SIND VIELE // ABER MEISTENS DIESELBEN
WENN IN DEINER NÄHE EIN AMOKLAUF IST,
GEHT MAN RAUS, DEMONSTRIERT UND ALL DER MIST
DOCH SCHAU MAL RÜBER AFGHANISTAN, SYRIEN, SUDAN
WO JEDEN TAG 'NE SCHULE BRENNT, DAS GEHT UNS NICHTS AN!

GANZ EHRlich, WEN WUNDERT'S, WENN ES IRGENDWO 'NEN
KRIEG GIBT
WO KINDER VERHUNGERN, NACHDEM MAN SIE IN DEN KAMPF
SCHICKT?
LANGSAM SOLLTEN WIR AN UNS'RRER MENSCHLICHKEIT ZWEIFELN
NICHT AN SOLDATEN, DIE FÜR IHRE KINDER DEN FEIND ANGREIFEN

REFRAIN

MAN SAGT SICH JETZT NATÜRLICH, GIBT ES AUCH MAL KRIEG
DERSELBE, DER DAS SAGT, VERSTEHT NICHT, DASS JEMAND FLIEHT
DU VERSTEHST, WEIL DU JEDEN TAG ZUR ARBEIT GEHST?
MEIN GOTT, BIST DU EIN ARMES SCHWEIN, DAS SOWAS VOM IM
DRECK LEBT!

ACH KOMM SCHON, ZEIG MAL ETWAS EMPATHIE
ICH SAGE JA NICHT, LEIDEN MUSST DU NIE
DOCH DU KANNST NICHT ARMUT UND KRIEGE UNTERSTÜTZEN
LEUTE, DIE DANN FLIEHEN, ZURÜCK AUF DEN OZEAN SCHICKEN
WAS ... DU FRAGST DICH JETZT, WAS REDE ICH?
ICH BIN DIR NICHT BÖSE, DOCH INFORMIERE DICH
WIR IMPORTIEREN AUS AFRIKA TONNENWEISE ESSEN,
UM DANN 'NEN EURO IN 'NEN UMSCHLAG ZU STECKEN!
AUS HUNGER KOMMT ARMUT UND AUS ARMUT KOMMT LEID
AUS LEID KOMMT EIN KRIEG – MAN SOGAR ICH DENK SOWEIT
UND SCHAU MICH AN, GESAMTSCHULE, ZEHNTE KLASSE
SOGAR ICH CHECKE, WIR KÖNNEN'S SO NICHT LASSEN
JA, WIR MÜSSEN WAS ÄNDERN, EGAL, OB'S UNS GEFÄLLT
WANN VERSTEHEN ES DIE MENSCHEN: DAS IST UNSERE WELT?
DAS IST UNSERE WELT
DAS IST UNSERE WELT
DAS IST UNSERE WELT

REFRAIN

NUR DESHALB GEHEN WIR
NUR DESHALB STEHEN WIR
JA NUR DESHALB – NUR DESHALB LEBEN WIR!
SO VIELES – JA SO VIELES NEHMEN WIR
DIE FRAGE IST DOCH BLOSS, WANN GEBEN WIR?
SCHAU DICH UM – SCHAU DICH UM, MEIN FREUND, MEIN FEIND
WAS IST ES SCHON, DAS FÜR IMMER BLEIBT?
NICHTS DAVON GIBT ES FÜR GELD
NICHTS FÜR EINEN ALLEIN, DAS IST UNSERE WELT!

© Philipp Jung